

# Checkliste: Absicherung im Todesfall

## 1. Staatliche Absicherung: AHV-Hinterlassenenrenten

- Elternteil:  A  B
- AHV-/IV-Kontoauszug vorhanden (aktuell)?
  - Beitragslücken geprüft (Erwerbsunterbrüche, Auslandsaufenthalte, später Zuzug in die Schweiz etc.)?
  - Voraussichtliche Witwen-/Witwerrente:  
ca. CHF \_\_\_\_ /Monat
  - Voraussichtliche Waisenrente pro Kind:  
ca. CHF \_\_\_\_ /Monat
  - Familienstand geklärt (ledig/verheiratet/eingetragene Partnerschaft/Konkubinat)?

**Wo klären?** [Kantonale AHV/IV Ausgleichskassen](#), AHV-Kontoauszug, AHV-Rentenrechner

## 2. Schutz bei Unfall: UVG-Leistungen im Todesfall

- Elternteil:  A  B
- Über Arbeitgeber UVG-versichert (inkl. Nichtberufsunfall)?
  - Versichertes UVG-Jahreseinkommen: CHF \_\_\_\_
  - Hinterlassenenrente UVG für Partner: ca. CHF \_\_\_\_ /Jahr
  - Waisenrente UVG pro Kind: ca. CHF \_\_\_\_ /Jahr
  - Zusätzliche private [Unfallversicherung](#) mit Todesfallleistung vorhanden?  
Police/Gesellschaft: \_\_\_\_\_

**Wo klären?** Arbeitgeber, UVG-Police, Personalreglement, private Unfallversicherungen

## 3. Berufliche Vorsorge: Pensionskasse (BVG) – Hinterlassenenleistungen

- Elternteil:  A  B
- Aktueller Vorsorgeausweis vorhanden? (Datum: \_\_\_\_\_ )
  - Versicherter koordinierter Lohn: CHF \_\_\_\_ /Jahr
  - Ehegatten-/Partnerrente bei Tod: ca. CHF \_\_\_\_ /Jahr
  - Waisenrente pro Kind: ca. CHF \_\_\_\_ /Jahr
  - Zusätzliches Todesfallkapital (falls vorhanden): CHF \_\_\_\_
  - Überobligatorische Leistungen vorhanden?  ja  nein
  - Anspruchsvoraussetzungen für Partnerrente v.a. im Konkubinat) geprüft? – Mindestdauer Beziehung/ gemeinsamer Haushalt/gemeinsame Kinder etc.

**Wo klären?** Vorsorgeausweis, Reglement der Pensionskasse, Personalabteilung

## 4. Private Vorsorge/3. Säule/Todesfallrisiko

- Elternteil:  A  B
- [Säule 3a](#) vorhanden?
    - Anbieter/Police: \_\_\_\_\_
    - Nur Sparen  mit Risiko (Invalidität/Tod)
  - Begünstigtenordnung Säule 3a geprüft (Ehegatte/Partner/ Kinder/weitere)?
  - [Lebensversicherung](#) mit Todesfallschutz vorhanden?
    - Todesfallsumme (Kapital): CHF \_\_\_\_
    - Allfällige Todesfallrente: CHF \_\_\_\_ /Jahr
    - Laufzeit bis: \_\_\_\_\_
    - Begünstigte: \_\_\_\_\_
  - Reine [Todesfallrisikoversicherung](#) vorhanden (ohne Sparteil)?
    - Versicherte Todesfallsumme: CHF \_\_\_\_
    - Deckung der Hypothek/anderer Kredite:  ja  nein
  - Weitere Vorsorgelösungen (3b, Kollektivversicherungen, Firmenvorsorge) notiert?

**Wo klären?** Finanzinstitut, Versicherer, Policen, Vorsorgeunterlagen, Beratung

## 5. Erbrecht und Nachlass

- Familienstand und Güterstand geklärt?
  - ledig/verheiratet/eingetragene Partnerschaft/Konkubinat
  - Errungenschaftsbeteiligung/Gütergemeinschaft/ Gütertrennung
- [Testament](#) vorhanden?
  - Datum: \_\_\_\_\_
  - Ablageort: \_\_\_\_\_
- Erbvertrag vorhanden?  
Falls ja:
  - Datum: \_\_\_\_\_
  - Ablageort: \_\_\_\_\_
- Gesetzliche Erbquoten und Pflichtteile (Partner, Kinder) grob bekannt?
- Vermögensübersicht erstellt (Konten, Wertschriften, 3a, Versicherungen, Immobilien, Beteiligungen)?
- Übersicht über Schulden/Verpflichtungen (Hypothek, Kredite, Bürgschaften)?
- Vollmachten geregelt (z.B. Kontovollmacht, Zugang zu wichtigen Unterlagen und digitalen Konten)?

**Wo klären?** Notariat, Rechtsberatung, Finanzinstitut, bestehende Testamente/Erbverträge, Finanzunterlagen

## 6. Spezielle Situationen (falls zutreffend)

### Selbständigerwerbend

- Todesfallleistungen aus betrieblichen Risikoversicherungen oder BVG-Lösung geprüft?
- Eigene UVG-Versicherung/UVG-Zusatzversicherung mit Todesfallleistungen vorhanden?
- Nachfolgeregelung im Unternehmen (Aktionärs-/Gesellschaftsvertrag, Kauf-/Vorkaufsrechte) geregelt?
- Liquidität für Erben im Todesfall (Erbchaftssteuer, Unternehmensfortführung) grob eingeschätzt?

### Nicht erwerbstätiger Elternteil

- AHV-Beiträge über Partner gesichert?
- Finanzielle Abhängigkeit vom Einkommen des anderen Elternteils analysiert?
- Budget nach Todesfall des Hauptverdieners grob berechnet?
- Kosten für Ersatz der Care-Arbeit (Kinderbetreuung, Haushalt) grob geschätzt
- Absicherung für Todesfall und Invalidität geprüft?

### Konkubinats/Patchwork

- In der Pensionskasse: Partner als begünstigt eingetragen (falls möglich)?
- In Säule 3a/privaten Versicherungen: korrekt Begünstigte (Partner, Kinder) eingetragen?
- Testament/Erbvertrag so gestaltet, dass Partner und Kinder (inkl. Patchwork) gemäss Wunsch abgesichert sind?
- Bei getrennten Haushalts- oder Immobilienverhältnissen: Eigentums- und Nutzungsrechte im Todesfall geregelt (z.B. Wohnrecht, Nutzniessung)?

### Individuelle Vorsorgeplanung

Finden Sie das alles zu kompliziert? Oder sind Sie sich nicht sicher, ob Ihre Familie im Todesfall ausreichend abgesichert ist? Unsere Beraterinnen und Berater helfen Ihnen in einem kostenlosen Gespräch gerne weiter.

### Kostenlose Beratung vereinbaren